



Freitag, 20. März 2020

Videobotschaft von Annemarie Berlinger-Staub Gemeindepräsidentin Köniz

Liebe Könizerinnen und Könizer

Der Bundesrat hat die Massnahmen für die Schweiz zwar verschärft – dennoch sind wir knapp an einer Ausgangsperre vorbeigeschrammt. An seiner Sitzung vom 20. März 2020 hat er beschlossen, Ansammlungen von mehr als fünf Personen zu verbieten. Wer sich nicht daran hält, muss mit einer Ordnungsbusse rechnen.

Worte, die einmal mehr ein Gefühl von **Unsicherheit** hinterlassen.

In den letzten Wochen mussten **wir alle** mit sehr vielen Veränderungen in unserem Leben umgehen, die für uns noch Anfang Jahr kaum denkbar gewesen wären. Viele arbeiten nur noch im **Homeoffice**, mussten **Ferien** absagen oder müssen die Kinder zu Hause **betreuen**.

Die **Herausforderungen**, die Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe **Mitarbeitende** der Gemeindeverwaltung, bewältigen müssen, sind **gewaltig**.

Wir ziehen den **Hut** vor Ihnen und danken Ihnen allen für die **Solidarität**, Ihr **Vertrauen** und die **Hilfe**, die Sie anbieten. Sei es, um für gefährdete Personen einzukaufen oder die Nachbarskinder zu hüten.

Uns allen fehlen **die Begegnungen, die Normalität, der Alltag, das Gewohnte**. Es ist nichts, wie es noch am Anfang dieses Jahres war.

Als Gemeinde setzen wir die Massnahmen von Bund und Kanton auf **Gemeindeebene** um. Damit uns dies auch reibungslos gelingt, sind wir auf Ihre **Mithilfe** und auf Ihr **Verständnis** angewiesen. Jede Einzelne, jeder Einzelne von uns hat es in der Hand, sich selbst und andere zu schützen. Insbesondere appellieren wir an Frauen und Männer über 65 und an besonders gefährdete Personen: **Bleiben Sie zuhause!**

Die Ausbreitung des Virus können wir nicht stoppen, **aber eindämmen**. Das ist wichtig, damit wir unser **Gesundheitswesen nicht überlasten** und dass wir die **vitalen Dienstleistungen** in der Gemeinde Köniz und in anderen Städten sowie Gemeinden so lange wie möglich aufrechterhalten können.

Dabei geht es um die **Grundversorgung**, eine **funktionierende Infrastruktur**, **Wasser**, **Entsorgung** sowie um die **öffentliche und soziale Sicherheit**.

Wir wissen nicht, wie die Situation morgen ist. **Im Moment**, können wir nur **Tag für Tag** und im kleinen Rahmen Denken und Handeln. Auf unserer Webseite informieren wir laufend über die Situation in Köniz.

Wir haben uns bereits, vielleicht auch schleichend, **Schritt für Schritt** an diese **neue, ungewöhnliche Situation** gewöhnt und uns darauf eingestellt, dass wir noch für längere Zeit in unserem Leben beschränkt sein werden.

Ich bin überzeugt, dass wir uns in einer gewissen Weise auch die nächsten Tage und Woche an die **Situation gewöhnen und die Krise bewältigen können**. Es ist wichtig, dass **jeder alleine und wir diese Krise trotzdem gemeinsam** bewältigen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihren **kleinen Beitrag im grossen Ganzen**.

[Link zur Videobotschaft](#)